

Exkursionsbericht: „Deutscher Dom“

Wir trafen uns um 11 Uhr vor dem Deutschen Dom und als dann die letzten eintrudelten, betraten wir das Innere.

Gleich am Eingang gaben wir unsere Jacken und Taschen



ab, kurz danach startete die Führung durch den Dom. Diese beschäftigte sich

mit der Geschichte der DDR, vom Anfang bis zur Wende.

Über die Ära Ulbrichts bis zu seinem Rücktritt und weiter



über die Herrschaft Honeckers.

Anschließend hatten wir eine kurze Pause, in der wir uns auch die anderen Themenbereiche im Dom anschauen konnten, zum Beispiel eine Ausstellung

zum politischen System der Bundesrepublik und seiner Vorgeschichte.

Nach der Pause nahmen wir an einem Planspiel teil, was die Situation im Bundestag simulierte. Wir wurden quasi zu Abgeordneten im Bundestag und sollten über einen

Gesetzesentwurf abstimmen. Zuvor wurden wir so platziert, dass manche

von uns die SPD, CDU, die Grünen oder die Linken verkörperten. Dann wurden Reden geschrieben und präsentiert, anschließend abgestimmt.



Manche von uns ließen den Tag mit einer saftigen Pizza ausklingen. Alles in Allem war die Exkursion sehr interessant und spannend gestaltet. Christian Gruss (OG13)

